

Leipziger Buchhandlungs-Gehilfen-Verein.

[15367.]

Auf Veranlassung der Freier unseres fünfzwanzigjährigen Jubiläums sind uns so zahlreiche, überraschende Beweise der Theilnahme an unserem Vereine zugegangen, daß wir es für unsere Pflicht halten, dieselben auch öffentlich mit dem Ausdruck unseres wärmsten Dankes anzuerkennen.

Außer mehreren Zuschriften früherer Mitglieder und auswärtiger Vereine empfingen wir ein Gratulations-Schreiben des wohllobl. Vorstandes des Börsenvereins der deutschen Buchhändler; das Fest selbst erhielt durch die zahlreiche Beteiligung der hiesigen Herren Principale und insbesondere der wohllobl. Deputation des Leipziger Buchhandels die schönste Weihe; für unsere zu gründende Vereins-Bibliothek sind uns bereits von vielen Herren Verlegern Beiträge theils übergeben, theils zugestellt worden; vor Allem aber wurde unsere Unterstützungs-Casse mit namhaften Geschenken bedacht: außer dem bereits in diesem Blatte erwähnten Beitrag von 25 Thalern von Seiten eines auswärtigen Freundes und Gönners unseres Vereins, sowie mehrerer anderer schätzbarer Gaben, haben zwei hochachtbare hiesige Herren Principale der Unterstützungs-Casse ein Geschenk von je Einhundert Thalern gewidmet.

Indem wir allen diesen Herren für die unseren Vereine betätigten freundlichen Gesinnungen im Namen unserer Mitglieder den aufrichtigsten Dank aussprechen, fügen wir die Versicherung hinzu, daß die Erinnerung daran in unserem Kreise stets fortleben, und daß sie wesentlich dazu beitragen wird, den Verein in dem Streben nach Erfüllung seiner Aufgabe kräftig zu unterstützen.

Leipzig, 15. October 1858.

Der derz. Vorstand.
Ad. Ullm. Ferd. Seidel.

[15368.] Die Herren Commissionäre werden hiermit benachrichtigt, dass wir unser Geschäft aus dem in der Peterstrasse unter Nr. 39. gelegenen Hause wieder unter Nr. 38., wo es eine Reihe von Jahren existierte, verlegt haben.

Leipzig, 18. Octbr. 1858.

Librairie étrangère.
(Księgarnia Zagraniczna.)

[15369.] Durch Verlegung unseres Geschäfts-locals haben wir von jetzt an auch Verwendung für Kunstsachen, und ersuchen wir die betreffenden Herren Verleger um gefällige Zustellung dahn einschlagender Piècen.

Neu-Ruppin, den 15. Octbr. 1858.

Dehmigke & Niemischneider.

[15370.] Einige Stück Papier-Aktionen, die sich der Besitzer zu veräußern genötigt sieht, bin ich beauftragt mit 96½ Prozent oder 6½ % per Stück abzugeben.

Leipzig, den 20. Oct. 1858.

J. Wallerstein.

Bermietung eines Geschäftslokales.

[15371.] Querstraße Nr. 24—25. in Leipzig ist die Parterrelität, welche jetzt Herr Gumprecht inne hat, von Ostern 1859 an anderweit zu vermieten. Dieselbe kann auch etwas vergrößert werden.

[15372.]

Bitte.

Ein seitheriger College ist gezwungen, für seine an Leib und Seele wohlgebildeten 5 Kinder fremde Vater- und Mutterherzen zu suchen. Drei derselben sind untergebracht und es bleiben noch ein Knabe von 7 und ein Mädchen von 5½ Jahren zu versorgen.

Sollte irgend eine mildthätige Familie eines der beiden gut gearteten Kinder — sei es auch nur auf 1—2 Jahre — annehmen können und wollen, so sind wir gern zu näherer Auskunft und zur Vermittlung bereit. — Nur möglichst schnell!

Fr. Oldecop's Erben in Oschatz.

[15373.] Th. Theile's Buchh. in Königsberg würde mit großem Danke die Mittheilung der zeitigen Adressen nachfolgender etwa bekannter Personen anerkennen:

Henneke, Dr. med., soll seit Jahren in Russland sein.

Sundeln, war im Jahre 1846 Candidat und Hauslehrer in Ostpreußen.

Dr. Rymarkiewicz, vor ca. 8 Jahren in Posen.

Lieutenant v. Stein, soll in Petersburg sein. Weisse, im Jahre 1846 Candidat in Danzig.

[15374.] Diejenigen Herren Collegen, denen der jetzige Aufenthalt des früheren Gastwirths zum Schiff in Lübeck,

Gäbler, bekannt sein sollte, würden mich durch gefl. baldige Angabe zu Dank verpflichten.

Langensalza.

Jul. Wilh. Klinghammer.

Familiennachrichten.

[15375.] Julie Lazarus,
Eduard Bloch,
Verlobte.
Hamburg und Berlin.

Börse in Leipzig, am 20. October 1858.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S. 12 Mt.	142½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	jk. S. 12 Mt.	102%
Berlin pr. 100 ,fl. Pr. Crt.	jk. S. 12 Mt.	99%
Bremen pr. 100 ,fl. Ladr. à 5 ,fl. Pr. Crt.	jk. S. 12 Mt.	109%
Breslau pr. 100 ,fl. Pr. Crt.	jk. S. 12 Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S. 12 Mt.	57½
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	jk. S. 12 Mt.	150½
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tagedst. 2 Mt. 3 Mt.	6, 21%
Paris pr. 300 Fras.	jk. S. 2 Mt. 3 Mt.	80%
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S. 2 Mt. 3 Mt.	101%
		100

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.5
Augustd'or à 5 ,fl. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " " " d°.	—	—
And. aust. Louisd'or " " " " " d°.	—	—
K.R.wicht.halbe Imper. à 5 Ro.pr. Stück	—	91%
Holland. Duc. à 3 ,fl. Agio pr. Ct.	—	5, 13%
Kaiserl. d°. d°. " " " " " d°.	—	5½
Conv.-Species u. Gulden " " " " " d°.	—	5½
Idem 20 Kr. " " " " " d°.	—	—
Idem 10 Kr. " " " " " d°.	—	100%
Gold pr. Zollpfund fein " " " " " d°.	—	100
Silber, " " " " " d°. " " " " " d°.	—	456½
Wiener Banknoten " " " " " d°.	—	29½
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,fl. " " " " " d°.	—	101%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscaisse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rosstock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Nutzung der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt N° 15237—15375. — Börse in Leipzig, am 20. October 1858.

Abelesdorff 15249.	Brißliche, G. 15282. 15299.	Lippert 15243.	Schmidt in D. 15302.
Anouerne 15239—41. 15332. Ball 15365.	Gall 15365.	Luchhardt, G. 15269. 15314.	Schönfeld 15270. 15293.
15333. 15338—40. 15350. Geißler 15291.	Gottschid 15353.	Lüddecke 15319.	Schroedel & S. 15264.
15352. 15371.	Goeth 15295.	May 15280—81.	Schroeder 15261.
Böddeler in J. 15259.	Gropius in G. 15312.	Mayer, G., in E. 15359.	Schulz in P. 15363.
Bangel & S. 15294.	Hartmann in E. 15308.	Merey 15342.	Seibel in B. 15231.
Baer, J. 15342.	Heinrich 15244.	Meurer in Hvr. 15250.	Sellgård 15277.
Böhme 15323.	Helf 15345.	Mittler Sort. in E. 15324.	Sintenis 15317.
Bellmann 15330.	Heimling 15247.	Müller in Stett. 15258.	Springer 15284.
Bloch 15341. 15375.	Henry & G. 15355.	Münster in Ver. 15278. 15301.	Stiller in S. 15298.
Böhne & S. 15280.	Hinrich 15307.	Raumann 15346.	Theile 15373.
Bon 15348.	Hirzel 15265.	Nestler & W. 15262.	Thomann 15356.
Brandt 15237.	Hölzl 15260.	Niemeyer 15248.	Trapel & G. 15357.
Brandstetter 15257.	Hornthal 15337.	Dehmigke & R. 15369.	Walett & G. 15287.
Braumüller 15316.	Höwvert 15351.	Olcop's Erben 15372.	Beith in G. 15275.
Brockhaus 15347.	Hübner 15306.	Otto 15318.	Belbagen & R. 15256.
Buchh. d. Waifenh. 15336.	Kaehler 15296.	Pfeffer in G. 15289.	Büllaret 15276. 15329.
Cotta 15242. 15274.	Kirchhoff & W. 15344.	Pfeffer in H. 15290.	Boigt & G. 15343. 15358.
Ernst & G. 15279.	Kittler in E. 15303.	Probst 15331.	Vorh. d. Buchh.-Geb.-Ver-
Greß 15361.	Klingammer 15374.	Reimer, D. 15253.	eine in Psg. 15307.
Didot Frères, F. & G. 15245.	Kniep jr. 15327.	Rieder 15297.	v. Waldheim 15364.
Diehle in A. 15304.	Koelling 15322.	Rieger in S. 15246.	Wallerstein 15370.
Egeredorff 15238.	Krabbe 15271.	Ritter in A. 15251. 15254.	Weidmann 15267.
Eßlermann 15349.	Krit 15320.	v. Robben 15313.	Wohlgemuth 15268.
Ernesti 15306.	Kunst-Aust., Engl. 15360.	Saunier in D. 15326. 15354.	Wöller 15272.
Ernst & R. 15252.	Kymmel 15325.	Schaub 15305.	Württemberger 15283. 15285.
Friedländer in Bril. 15288.	Lazarus in Hmbrg. 15375.	Schlawi 15265.	Würb 15310.
Fries 15311.	Leske 15328.	Schlesinger in B. 15263.	Schmidt in H. 15300. 15309.
Friese in E. 15292.	Libr. étrang. 15368.	Schmidt in R. 15315.	v. Babern 15335.
			Bamaroff 15334.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Cebner.